

Vierteljahrsschrift

der

Naturforschenden Gesellschaft

in

ZÜRICH.

Redigirt

von

DR. RUDOLF WOLF,

Professor der Mathematik in Zürich

Erster Jahrgang.

Zürich,

In Commission bei S. Höhr.

1856.

her war es um 5 bis 6 Franken zu haben. Was die arme Bevölkerung darunter leidet, geht natürlich ins Unglaubliche, — doch kann man sie nicht sonderlich bedauern, da genug vorhanden und nur Trägheit Schuld ist. Ein anderes Uebel, an dem das Land leidet, sind die unzähligen Räuberbanden, die es nach allen Richtungen überziehen. Das Militär macht eigentliche Hetzjagden auf sie; von Monastir sind in letzter Zeit 2 Bataillone ausgerückt, um die Gegend zu säubern. Jeder eingefangene Räuber wird augenblicklich enthauptet und durch einen Firman sind alle Bewohner des Kaiserreichs aufgeboten, zur Vertilgung der Räuber die Waffen zu ergreifen. Doch ist das alles Firlefanz, an die Wurzel des Uebels will man nicht gehen. Sie liegt an der Sicherheitswache oder Gendarmerie, ganz aus wilden, schelmigen Arnauten bestehend. Von ihnen sind alle Strassen bewacht und sollen von ihnen gegen Räuber vertheidigt werden; sie selbst aber verüben weitaus den grössten Theil der Raub- und Mordthaten. Das Uebel kann nicht geheilt werden, bis das Militär auf allen Strassen echelonirt und die Arnauten-Gendarmerie aufgelöst und entwaffnet worden ist. Selbst auf $\frac{1}{2}$ Stunde vor Janina hinaus wage ich mich nie unbewaffnet zu gehen. . . .

[Alb. Mousson und E. Gräffe.]

Verzeichniss der von Herrn Dr. Schläfli eingekommenen zweiten malacologischen Sendung.

Wir geben diese Verzeichnisse, weil sie vom geographischen Standpunkte aus Interesse haben und die Molluskenfauna einiger noch wenig erforschter Punkte aufzuklären beitragen.

1. S i n o p e.

Helix striata Müll. — Die südeuropäische typische Form.

- » *Krynikii* Andr. — Mit *obwia* nahe verwandt, doch mit abweichendem letzten Umgang. Grösser als die von Dubois in der Krimm gesammelten Exemplare.

Helix vermiculata Müll. — Das Vorkommen dieser Art bis nach der' trauscaucasischen Küste ist längst bekannt.

Bulimus acutus Drap. — Ganz die typische Form.

2. Gegend von Trapezunt.

Zonites filicum Kryn. — Von Bostépé. — Nähert sich der kugeligen Form von *H. incerta* Drap., doch bleibt sie kleiner und weiter genabelt.

« *diaphanus* Kryn sec. Parr. — Von Bostépé und Aga Sophia. Nahe linsenförmig, ziemlich eng genabelt, 6 bis 8 Mill. höchstens.

« *cellarius* Müll. — Scheint, wiewohl etwas enger genabelt, dieser Art anzugehören.

Helix squamulosa, nov. spec. — Aehnlich, doch feiner genabelt und dichter punktulirt, als *sericea* Müll. — Auch bei Constantinopel.

« *flaveola* Kryn? — Diese Art scheint sehr verbreitet. Alle Exemplare gebleicht, daher nicht leicht bestimmbar.

« *striata* Müll. — Ganz wie bei Sinope.

« *Rissoana* Pfr. — Von Bostépé.

« *lucorum* Müll. — Die typische Form des Orientes.

Zua lubrica Müll. (Hel.) — Findet sich gleichfalls in der Krimm.

Chondrus carneolus Pars. — Die orientalische Form des *Ch. pupa* Lin.

« *albolimbatus* Pfr. — Gleichfalls in der Krimm, von Bostépé und Aga Sophia.

« *Pupa umbilicata* Drap. — Unter Steinen bei Aga Sophia.

Clausilia funiculum nov. spec. — Eine ausgezeichnete, wie mir scheint, neue Art, die mit *serrulata* Midd. und einer folgenden eine kleine eigenthümliche Gruppe mit am Rande perlartig hervorstehenden Fältchen bildet. *Cl. fun.* ist wegen des zarten, gedehnten Gehäuses stets *decollat.* — Von Bostépé.

« *acridula* Zglr. — Scheint genau die Art der taurischen Halbinsel zu sein. — Von Bostépé und Aga Sophia.

Cyclostoma glaucum Sow. — Eine an den Ostküsten des schwarzen Meeres sehr verbreitete Art. — Bostépé und Aga Sophia.

Lymnaeus trunculus Müll. — Bostépé.

Pisidium spec. ? — Unausgewachsenes Exemplar von Bostepe.

3. Batum in Gurien.

Helix candicans Zglr. — Todt am Meeresstrande.

Ancylus lacustris Drap. — Sümpfe.

Paludina achatina var. ? — Windungen gerundeter, doch nicht wie *vivipara*. — In den Reissümpfen.

4. Chysirkaleh.

Zonites cellarius Müll. —

Helix pratensis Pfr. — Etwas flacher als die typische Form. Wurde gleichfalls von Dubois von mehreren Punkten Transcauciens zurückgebracht.

« *variabilis* Drap. — Ungewöhnlich scharf foscirt.

« *neglecta* Drap. ? — Gebleichte Gehäuse, die dieser Art nahe stehen.

Clausilia funiculum. — Siehe oben.

« *serrulata* Midd. —

« *unilamellata* nov. spec. — Gehört in die Nähe von *C. detera* und *canalifera* Rossm. — Von der untern Lamelle reicht eine Verlängerung bis an den Oeffnungsrand hinaus.

Cyclostoma glaucum Sow.

5. Reduktaleh. (Todt am Meeresstrande.)

Zonites Duboisi Charp. — Von Dubois von Kutais zurückgebracht.

« *cypria* Pfr. ? — Weicht allerdings durch *convexere* Unterfläche ab.

« *diaphana* Pars. —

« *lucida* Drap. — Etwas kleiner und gedrückter als die typische Form.

« *crystallinus* Müll.

Helix fulva Drap. —

Helix pusilla Müll. — Diese durch ganz Europa weitverbreiteten 3 kleinen Arten fehlen auch hier nicht.

« *flaveola* Kryn? — Die schon oben berührte Art.

« *Rissoana* Pfr. — Sehr abweichende Grössen.

« *atrolabiata* Kryn. — Grosse Exemplare.

Bulinus Hohenackeri Kryn. — Sehr verbreitet an den Schwarzmeerküsten.

Chondrus albolimbatus Pfr. — Wie oben.

Pupa *Schliffii* nov. spec. — Ausgezeichnete neue Art zum Subg. *Gibbulus* gehörend. Form von *P. dolium*, aber $2\frac{1}{2}$ Mal grösser; ohne Zahn, fein granulirt.

« *trifilaris* nov. spec. — Kleiner als *P. scyphus* Friw. Ein dreifaches Fältchen an der Kolumelle.

Clausilia serrulata Midd.

« *multilamellata* nov. spec. — Grösse von *C. serrulata*, aber ohne Rippenstreifen, 5 bis 7 vorstehende Fältchen auf der Fläche des Interlamellars. Mit der vorigen und *funiculum* eine kleine Gruppe bildend.

« *foveicollis* Pars. — Durch ihre eingedrückte äussere Oeffnungswand und den zusammengeklebten Doppelkamm sehr eigenthümlich.

« *firmata* nov. spec. — Ob mit der nicht bekannt gemachten *C. verasa* Pars. identisch? — Die Oeffnungswand ist mit einem eigenthümlichen Lichte versehen; starke, einfache *Crista*; sehr zurücktretende Lamellen.

« *unilamellata*. — Siehe oben; gehört mit der vorigen in Eine Gruppe.

Zua pulchella Hartm. — Die kleine Varietät von *Z. lubrica* M. *Succinea Pfeifferi* Rssm. —

Limnaeus palustris Drap. — Sümpfe.

Planorbis spirorbis Müll. —

« *marginatus* Müll. — } In den Sümpfen.

« *complanatus* Drap. — }

Cyclostoma glaucum Solo. —

Paludina achatina var.? — Wie bei Trapezunt.

Melanopsis buccinoidea Law. — Rheonfluss.

6. Jenibazar (zwischen Varna und Schumla).

Helix obvia Hartm. — Im trocknen Grase.

7. Schumla (in einem Weinberge).

Helix Vindobonensis C. Pfr. — Folgt der ganzen nördlichen Schwarzmeerküste.

« *obvia* Hartm.

Bulimus detritus Müll. — Ganz die westeuropäische Form.

Chondrus albolimbatus Pfr. — Uebergend in *Ch. tridens eximia* Rossin.

« *microtragus* Parr. — In grosser Zahl.

Als neu erscheinen in dieser Sendung *Helix squamulosa*, *Pupa Schläflii* und *trifilaris*, *Clausilia funiculum*, *unilamellata*, *multilamellata*, *firmata*; also 7 Arten.

18. October 1856.

[Alb. Mousson.]

**Aus dem Briefe eines jungen Zürchers im Dienste der
amerikanischen Freistaaten.**

Camp Cooper, Grenze von Texas, 26. September 1856.
 . . . Ich machte vor einiger Zeit mit ein paar Freunden dem Indianerlager einen kleinen Besuch. Um für alle Fälle gesichert zu sein, hielten wir es für nothwendig, unsere sechs-läufigen Revolver in den Gürtel zu stecken, vor welchen die Rothhäute ungemeinen Respekt haben. Da wir erfahren hatten, dass in der Nacht ein grosser Medizintanz (das Wort ist nicht weiter erläutert) sollte aufgeführt werden, versahen wir uns mit Urlaubspässen für 24 Stunden und marschirten ab. Als wir uns dem Lager näherten, wurden wir durch das Geheul unzähliger Hunde empfangen, aber keine menschliche Seele liess sich sehen, ausser ein paar nackten Kindern, die sich, erschreckt, so schnell als möglich in ihre Wigwams zu verstecken suchten. Der grösste Theil dieser Wohnungen sind runde, conisch aufgerichtete Zelte, die einen von Antilopen- und Rehellen, die andern von grobem Segeltuch, welches die